

 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Beschäftigtenkass e.V.</p>	Handbuch Qualitätsmanagement	Kap. D.1.2.1
	Verfahrensanleitung Anregung Geschmackssinn bei PEG	

Pflegestandard	Verfahrensanleitung (VAL)
Bezeichnung	Anregung Geschmackssinn bei PEG
Problembeschreibung	<p>Grundsätzliches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anregung des Geschmackssinns sollte sich an den biographischen Vorlieben und Abneigungen orientieren. • Eine Anregung des Geschmackssinns muss unterbleiben, <ul style="list-style-type: none"> ○ wenn diese Maßnahme aus medizinischen Gründen, zum Beispiel bei vermehrtem Speichelfluss und gleichzeitig bestehender Aspirationsgefahr kontraindiziert ist. ○ wenn diese Maßnahme offensichtlich bei dem Bewohner Unwohlsein hervorrufen.
Pflegemaßnahmen	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf wird dem Bewohner vor der Geschmackssinnesanregung eine Mundpflege angeboten. • Zu den individuellen Essenszeiten, jedoch mindestens dreimal täglich, Anregung des Geschmackssinns unter Berücksichtigung der Vorlieben und Abneigungen durch orales Angebot (je nach individueller Ressourcen) z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> - Mundpflege mit Früchtetee oder anderen Teesorten - püriertes Obst in Mulsäckchen - Glassprühflasche (Drogeriemarkt) mit Lieblingsgetränk füllen und per Aerosol (Spritzer) auf die Zunge sanft applizieren - gefrorener Saft in Mulsäckchen - Lutscher (z.B. gefrorene Obstlutscher oder gekaufte Lutscher)

Freigabe GF	Geprüft	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	QMB	QMB	2.0	Oktober 2024	Seite 1 von 1